



Modulhandbuch

für das Studienfach

Biomedizin

als 1-Fach-Bachelor

mit dem Abschluss "Bachelor of Science"

(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013
verantwortlich: Medizinische Fakultät
verantwortlich: Fakultät für Biologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	6
Pflichtbereich	7
Modulbereich Biologie	8
Grundlagen der Biologie - Von der Zelle zum Organismus	9
Physiologie der Organismen	11
Genetik und Neurobiologie	12
Entwicklungsbiologie der Tiere	13
Modulbereich Chemie	14
Grundlagen der Chemie für Studierende der Biomedizin	15
Organische Chemie 2 für Studierende der Biomedizin	17
Modulbereich Physik	18
Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	19
Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	21
Modulbereich Mathematik/Statistik	23
Statistik für Studierende der Naturwissenschaften und Biomedizin	24
Modulbereich Biochemie	25
Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie	26
Biochemie und Molekularbiologie für Fortgeschrittene	28
Modulbereich Anatomie	29
Anatomie und Histologie für Biomediziner	30
Modulbereich Physiologie	32
Physiologie d. Menschen 1+2	33
Modulbereich Pharmakologie und Toxikologie	34
Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie	35
Modulbereich Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	36
Allgemeine Mikrobiologie, Virologie, Immunologie	37
Modulbereich Pathologie	38
Allgemeine Pathologie	39
Modulbereich Fortgeschrittenen-Praktikum	40
Projektarbeit im Forschungslabor	41
Abschlussarbeit	42
Bachelorthesis Biomedizin	43
Wahlpflichtbereich	44
Wahlpflichtbereich I	45
Zellbiologie	46
Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik	47
Wahlpflichtbereich II	48
Einführung in die Bioinformatik	49
Einführung in aktuelle Methoden der experimentellen Biomedizin	50
Zellbiologie	51
Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik	52
Grundlagen Neurobiologie für Biomediziner	53
Wahlpflichtbereich III	54
Praktikum Mikrobiologie und Immunologie für Biomediziner	55
Praktikum Immunologie und Virologie für Biomediziner	56
Praktikum Mikrobiologie und Virologie für Biomediziner	57
Pathophysiologie und Pathobiochemie mit Klinischen Demonstrationen für Biomediziner	58

Wahlpflichtbereich IV	59
Praktikum Pharmakologie und Toxikologie	60
Grundlagen Neurobiologie für Biomediziner	61
Bakterielle Genetik - Infektionsforschung	62
Parasitologie	63
Grundlagen Strukturbioogie	64
Laborpraktikum im Forschungslabor	65
Zellbiologie	66
Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik	67
Einführung in aktuelle Methoden der experimentellen Biomedizin	68
Bioinformatik	69
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	70
Fachkunde in der Forschung	71
Vom Experiment zur Publikation und wissenschaftliche Ethik	72
Strahlenschutzkurs	74
Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie und Medizin 1	75
Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie und Medizin 2	76
Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 1	77
Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 2	78
Tutorentätigkeit 1	79
Tutorentätigkeit 2	80
Tutorentätigkeit 3	81
Literaturseminar 1	82
Literaturseminar 2	83
Karriere in der Wissenschaft	84
Exkursion	85
Orientierungspraktikum in einem Forschungslabor	86
Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 1	87
Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 2	88
Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 3	89
Lernstrategien + Effiziente Prüfungsvorbereitung für Studienanfänger	90
Interkulturelle Kompetenz	91
Persönliche Kompetenzen in der Wissenschaft	92

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	113	7
Modulbereich Biologie	20	8
Modulbereich Chemie	12	14
Modulbereich Physik	10	18
Modulbereich Mathematik/Statistik	5	23
Modulbereich Biochemie	21	25
Modulbereich Anatomie	10	29
Modulbereich Physiologie	10	32
Modulbereich Pharmakologie und Toxikologie	7	34
Modulbereich Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	5	36
Modulbereich Pathologie	3	38
Modulbereich Fortgeschrittenen-Praktikum	10	40
Abschlussarbeit	12	42
Wahlpflichtbereich	35	44
Wahlpflichtbereich I	5	45
Wahlpflichtbereich II	5	48
Wahlpflichtbereich III	10	54
Wahlpflichtbereich IV	15	59
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	70

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Bachelor-Studiengang Biomedizin wird von der Fakultät für Medizin und der Fakultät für Biologie der JMU als grundlagenorientierter Studiengang mit dem Abschluss »Bachelor of Science« (B.Sc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienmodells angeboten.

Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, den Studierenden einerseits medizinisch-naturwissenschaftliche Kenntnisse aus dem Anwendungsbereich der gesamten Medizin zu vermitteln und sie andererseits dazu zu befähigen, moderne molekularmedizinische Methoden kompetent anzuwenden. Durch die Ausbildung erwerben die Studierenden die für eine Tätigkeit in der Forschung erforderlichen Fachkenntnisse und die Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der Biomedizin. Durch die Abschlussarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein begrenztes biomedizinisches Problem in einer definierten Frist mit vorgegebenen wissenschaftlichen Methoden unter Anleitung weitgehend selbstständig bearbeiten und darstellen können.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

23.09.2013 (2013-111)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(113 ECTS-Punkte)

Modulbereich Biologie

(20 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Biologie - Von der Zelle zum Organismus		07-ZEORG-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biologie		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen (mind. 80% Anwesenheit) und das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben im Umfang von ca. 25-30 h.
Inhalte		
<p>Im ersten Teil der Veranstaltungsreihe werden die elementaren Bausteine und biologischen Stoffklassen des Lebens vorgestellt. Darauf aufbauend wird die Zelle, die kleinste Einheit des Lebens, ausgehend von ihrem makroskopischen bis hin zu ihrem mikroskopischen Aufbau behandelt. Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen prokaryotischen (Bakterien, Archaea) und eukaryotischen Zellen (Tiere, Pflanzen) werden herausgearbeitet. Der zweite Teil befasst sich mit einem zentralen Thema der Biologie, der Evolution. Dabei werden grundlegende Mechanismen und Hypothesen behandelt sowie wichtige Methoden stammesgeschichtlicher Rekonstruktion vorgestellt. Die folgenden Teilmodule liefern an den Beispielen von Pflanzen und Tieren einen Einblick, zu welcher Vielfalt es in der Stammesgeschichte der Eukaryoten gekommen ist. Auf Ebene der Großgruppen im System des Pflanzen- und Tierreichs werden Grundlagen zum Verständnis der Formen und Funktionen tierischer und pflanzlicher Organismen vermittelt, wobei Gestalt- und Gewebelehre (Morphologie und Zytologie) im evolutiven und ökologischen Kontext stehen. Die Modulinhalt sind für biologische Disziplinen aller Organisationsebenen des Lebens relevant. Auch werden einige grundlegende, in den Biowissenschaften oft geforderte präparative Fertigkeiten erlernt und eingeübt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden haben folgende Qualifikationen erworben: Kenntnisse über den grundlegenden Aufbau einer prokaryotischen und eukaryotischen Zelle und ihrer (biologischen) Makromoleküle. Kenntnisse über die Besonderheiten der intra- und extrazellulären Ausstattung von Prokaryoten, tierischen und pflanzlichen Zellen. Fähigkeit, Evolution als treibende Kraft der Stammesgeschichtlichen Entwicklung von Lebewesen zu erkennen. Kenntnis der Konzepte und Begrifflichkeiten zur stammesgeschichtlichen Verwandtschaft bei Pflanzen und Tieren. Kenntnis der Organisationsmerkmale und Hauptvertreter der Großgruppen des Pflanzen- und Tierreichs. Fähigkeit, aus der Fülle pflanzlicher und tierischer Organismen die für bestimmte wissenschaftliche Fragestellungen geeigneten auszuwählen zu können. Kenntnisse über den Aufbau und Arbeitsweise eines Mikroskops. Grundlagenkenntnisse in der Interpretation makroskopischer und histologischer Präparate mittels Lichtmikroskopie. Grundkenntnis präparativer Techniken.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physiologie der Organismen		07-PHYORG-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biologie		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen (mind. 80% Anwesenheit) und das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben im Umfang von ca. 25-30 h.
Inhalte		
Das Modul vermittelt Prinzipien der allgemeinen und vergleichenden Physiologie der Organismen und weist in Grundfertigkeiten der Arbeit im Physiologielabor ein. Orientierung ist die Organisationshöhe der Lebewesen. Nach einem Einstieg in die Biochemie der Zelle wird die Stoffwechselvielfalt von Prokaryoten vorgestellt. Darauf folgen die physiologischen Prozesse, die das innere Milieu von Vielzellern wie Pflanzen und Tieren regulieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verstehen das Funktionieren und die Regelung lebender Organismen. Sie haben Grundkenntnisse in Ablauf, Auswertung und Darstellung wissenschaftlicher Experimente sowie Grundfertigkeiten in der Laborarbeit erlangt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Genetik und Neurobiologie		07-GENEU-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neurobiologie und Genetik		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen (mind. 80% Anwesenheit) und das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben im Umfang von ca. 25-30 h.
Inhalte		
Grundlagen der Genetik und Neurobiologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, tierisches Verhalten auf molekulare, zelluläre und systembiologische Mechanismen und Prozesse zurückzuführen, und mit den molekularen und formalen Grundlagen der Vererbung zu verbinden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entwicklungsbiologie der Tiere		07-3A3EBIOTI-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biologie		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen (mind. 80% Anwesenheit) und das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben im Umfang von ca. 25-30 h.
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über theoretische und praktische Hintergründe der Entwicklungsbiologie von Tieren. Themen sind: Frühe Embryonalentwicklung verschiedener Modellorganismen (Amphibien, Nematoden, Drosophila, Maus) und Bedeutung für die Systematik der Tiere, Gametogenese (Entwicklung von Spermien und Eizellen), differenzielle Genexpression, Zellwachstum und molekulare Steuerung der Zellentwicklung, Organogenese, Musterbildung, Tumorgenese, Stammzellforschung und Klonen, Metamorphose (Amphibien, Insekten), Eco-Devo, Evo-Devo.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben folgende Kenntnisse erworben: 1. Grundbegriffe der Entwicklungsbiologie. 2. Embryonal- und Postembryonalentwicklung ausgewählter Modellorganismen (Musterbildung). 3. Molekulare Mechanismen der Zellentwicklung und Entwicklungssteuerung. 4. Interdisziplinäre Zusammenhänge der Entwicklungsbiologie mit anderen Bereichen der Biologie. 5. Zellbiologie von Keimblattzellen, Tumorzellen, Stammzellen und Gameten. 6. Zusammenhänge der Ontogenese mit Evolution und Umwelt. 7. Physiologische Aspekte der betrachteten Entwicklungsprozesse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Biologie (Nebenfach, 2013)		

Modulbereich Chemie

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Chemie für Studierende der Biomedizin		o8-CH-BM-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Chemie		Institut für Organische Chemie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
8	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Anorganischen sowie der Organischen Chemie. Im Praktikum lernen die Studierenden zudem grundlegende Arbeitstechniken kennen und führen einfache Versuche selbst durch.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann die Prinzipien des Periodensystems darstellen und kann daraus Informationen gewinnen. Er/Sie kann grundlegende Modelle des Aufbaus der Materie erklären. Chemische Reaktionen kann er/sie mit chemietypischer Formelsprache darstellen und durch Identifikation des Reaktionstyps interpretieren. Der/Die Studierende ist in der Lage, grundlegende chemische Fragestellungen zu identifizieren und kann diese experimentell lösen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o8-AC-NF-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o8-IOC-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o8-CH-BMP-1-102: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o8-AC-NF-1-102: Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Biologie <ul style="list-style-type: none"> 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Klausur (ca. 60 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu o8-IOC-1-102: Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften <ul style="list-style-type: none"> 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Klausur (ca. 60 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu o8-CH-BMP-1-102: Chemisches Praktikum für Studierende der Biomedizin <ul style="list-style-type: none"> 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden Prüfungsgespräche (Vor-/Nachtstate, je ca. 15 Min.) Protokoll: (ca. 2-5 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o8-CH-BMP-1 setzt Bestehen von Teilmodul o8-AC-NF-1 oder o8-IOC-1 voraus. 		
Platzvergabe		
Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o8-CH-BMP-1-102: -- o8-AC-NF-1-102: Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los. o8-IOC-1-102: Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los. 		
weitere Angaben		
--		

Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Organische Chemie 2 für Studierende der Biomedizin		o8-OC-BM-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Dozent/-in der Vorlesung "Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften"		Institut für Organische Chemie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Organischen Chemie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der Organischen Chemie und kann diese auf wissenschaftliche Fragestellungen anwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) 1-3 Klausuren (wenn 1 Klausur: ca. 90 Min, 2 Klausuren: je 60 oder 90 Min, 3 Klausuren: je 60 Min.) oder x) mündliche Einzelprüfung (ca.20 Min.) oder x) mündliche Gruppenprüfung (ca. 30 min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbereich Physik

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs		11-EFNF-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre, Atom- und Kernphysik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Lebensmittelchemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014)		
1-Fach-Bachelor Biomedizin (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Biomedizin - 2013	Seite 19 / 93

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2007)
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2014)
Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) FOKUS Chemie (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs		11-PFNF-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Elektrizitätslehre, Optik, Röntgenstrahlen, Nukleare Magnetresonanz, Atom- und Kernphysik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündlicher Test (ca. 15 Min.) während des Versuchs und b) unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Lebensmittelchemie (2009)		
1-Fach-Bachelor Biomedizin (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Biomedizin - 2013	Seite 21 / 93

Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) FOKUS Chemie (2011)

Modulbereich Mathematik/Statistik

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik für Studierende der Naturwissenschaften und Biomedizin		10-M-STAB-111-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden zu Veranstaltungsbeginn vom Dozenten bzw. von der Dozentin bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie, jeweils nach erneuter Anmeldung wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angegeben, in den Folgesemestern.
Inhalte		
Grundlagen der Statistik: beschreibende Statistik, Wahrscheinlichkeitsrechnung, schließende Statistik		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann grundlegende Methoden der Statistik zur Auswertung von Datenmaterial einsetzen und die Ergebnisse interpretieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbereich Biochemie

(21 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie		03-98-BCH-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-innen der Lehrstühle für Physiologische Chemie, Entwicklungsbiochemie, Biochemie und Molekularbiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
11	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Übungsanmeldung zu Vorlesungsbeginn via SB@Home oder wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angekündigt zu den angegebenen Anmeldefristen erforderlich. Die Teilnahme an der Prüfung setzt das Erbringen von Prüfungsvorleistungen (z.B. das Lösen eines bestimmten Anteils der Übungsaufgaben) voraus. Details werden zu Veranstaltungsbeginn vom Dozenten bzw. von der Dozentin bekanntgegeben. Die Übungsanmeldung wird als Willenskundgebung zur Teilnahme an der Prüfung gewertet. Wurden im Semesterverlauf die geforderten Prüfungsvorleistungen erbracht, so vollzieht der Dozent bzw. die Dozentin die Prüfungsanmeldung. Die erbrachten Prüfungsvorleistungen erlauben die Prüfungsteilnahme im aktuellen Semester sowie, jeweils nach erneuter Anmeldung wie vom Dozenten bzw. von der Dozentin angegeben, in den Folgesemestern.
Inhalte		
Biochemie: Aufbau und Funktion der Bausteine des Lebens, Enzymkinetik, biochemische Analytik, Grundlagen des Intermediär- und Energiestoffwechsels, Mitochondrienfunktion. Molekularbiologie: Speicherung und Umsetzung genetischer Information, Steuerung von Zellfunktionen durch Hormone und Signaltransduktionsprozesse, Grundlagen der Immunologie. Durchführung biochemischer Nachweisreaktionen und molekularbiologischer Experimente.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlangen ein Verständnis der Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie des Menschen. Sie erwerben die Fähigkeit zur Bearbeitung und Präsentation begrenzter Themengebiete. Sie beherrschen die reproduzierbare Erhebung einfacher biochemischer und molekularbiologischer Messdaten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) und 2 Referate (je ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und 2 Referate (je ca. 10 Min.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und 2 Referate (je ca. 10 Min.), Gewichtung Klausur oder mündliche Prüfung zu den 2 Referaten 6:1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009)
--

Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Biochemie und Molekularbiologie für Fortgeschrittene		03-98-BCHF-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-innen der Lehrstühle für Physiologische Chemie, Entwicklungsbiochemie, Biochemie und Molekularbiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Erweiterter Einblick in biochemische und molekularbiologische Funktionszusammenhänge. Beispiele der molekularen Steuerung von Zell- und Organfunktionen. Anwendung molekularbiologischer und gentechnologischer Methoden um zelluläre Parameter wie Genexpressionsmuster, Proteinexpression oder Wachstum und Apoptose zu untersuchen. Erarbeitung aktueller Literatur zu einzelnen Themengebieten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben erweiterte Kenntnisse der funktionellen Biochemie und Molekularbiologie. Sie haben Verständnis für treibende Kräfte der normalen und fehlgeleiteten Zellfunktionen und entwickeln praktische Routine in umschriebenen Experimenten. Studierende gewinnen Einblick in die kritische Interpretation experimenteller Daten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 20 Min.) und Protokoll (5-10 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 20 Min.) und Protokoll (5-10 S.) oder e) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 20 Min.) und Protokoll (5-10 S.), Gewichtung Klausur oder mündliche Prüfung zu Referat zu Protokoll 2:1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbereich Anatomie

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Anatomie und Histologie für Biomediziner		03-98-ANA-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Institut für Anatomie und Zellbiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Anatomie I: Bewegungsapparat, Schädel, Atmungsorgane, Herz-Kreislauf-Organ, Verdauungsorgane, Harnorgane, Geschlechtsorgane, Hirn. Teil 1: Zytologie/Gewebelehre. Teil 2: Mikroskopische Anatomie. Anatomie II: Organsysteme - Allgemeine und spezielle Anatomie der Verdauungsorgane, Herz-Kreislauf-Organ, Atemorgane, Urogenitalorgane und Hormondrüsen, zentrales und peripheres Nervensystem, Allgemeine und Spezielle Histologie, Grundlagen der Histopathologie, Allgemeine Zellen- und Gewebelehre, Mikroskopieren von Gewebeschnitten, praktische Übungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Kenntnisse in den Grundlagen der allgemeinen und speziellen mikroskopischen wie makroskopischen Anatomie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 03-98-ANA-1-132: S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 03-98-ANA-2-132: S + V + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 03-98-ANA-1-132: Anatomie und Zellbiologie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) • Prüfungsturnus: jährlich, WS • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. 		
Teilmodulprüfung zu 03-98-ANA-2-132: Histologie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) 2 Klausuren (je ca. 60 Min.), Gewichtung 1:2 oder b) 2 mündliche Einzelprüfungen (ca. 20 Min.), Gewichtung 1:2 • Prüfungsturnus: jährlich, SS • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)

Modulbereich Physiologie

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physiologie d. Menschen 1+2		03-98-PHY-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-innen der Lehrstühle für Vegetative Physiologie und Neurophysiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Grundlagen der Physiologie und Pathophysiologie: 1. Funktionen des Blutes, Thermoregulation, Kohlenhydratverdauung, Nerven und Muskeln, Akustik und Vestibularsystem, Optik; 2. Funktionsweise des Herzens und des Kreislaufsystems, Atmung, Niere und Elektrolythaushalt, Säure-Basen-Haushalt		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Physiologie und Pathophysiologie des Menschen. Sie sind in der Lage physiologische Zusammenhänge zu erkennen und können funktionelle Analysen physiologischer Vorgänge entwickeln.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Klausuren (je ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbereich Pharmakologie und Toxikologie

(7 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Pharmakologie und Toxikologie		03-98-APT-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pharmakologie und Toxikologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Allgemeine Grundlagen der Pharmakologie und Toxikologie, Pharmakodynamik und Pharmakokinetik, Pharmaka zur Beeinflussung des autonomen und zentralen Nervensystems, herzwirksame Pharmaka, Diuretika, Gerinnungshemmer, Pharmaka zur Beeinflussung des Magen-Darm-Trakts, Analgetika, Antirheumatika, Hormone, Tumortheraeutika, Immunsuppressiva, Giftstoffe, Vergiftungsbehandlung		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der allgemeinen Pharmakologie und Toxikologie, sowie über Kenntnisse der verschiedenen Arzneistoffgruppen, ihrer Wirkmechanismen, pharmakokinetischen Eigenschaften und der wichtigsten unerwünschten Wirkungen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder 3) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbereich Mikrobiologie, Virologie und Immunologie

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Mikrobiologie, Virologie, Immunologie		03-98-MVI-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mikrobiologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Virologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Immunologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen der Virologie, Mikrobiologie, Immunologie -Teil Virologie: Virusfamilien und ausgewählte Themen; Teil Mikrobiologie: Bakteriologie, Mykologie und Parasitologie; Teil Immunologie: Aufgaben, Prinzipien und Komponenten des Immunsystem, Evolution		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden werden an die wissenschaftlichen Fragestellungen der Virologie, Mikrobiologie und Immunologie herangeführt. Sie besitzen Grundlagenkenntnisse in den drei Fächern.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder 3) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbereich Pathologie

(3 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Pathologie		03-98-APA-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Allgemeine und spezielle Pathologie: Pathologie der Zellschäden, Systematik der Entzündungen, Immunpathologie, Tumorpathologie, Beispiele wichtiger Organerkrankungen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Grundlagen der allg. Krankheitslehre und Methoden der Pathologie wie morphologische, immunhistochemische, zytogenetische und molekularbiologische Untersuchungen. Sie erhalten erste Einblicke in Pathogenese, Histopathologie, Makropathologie und klinisch-pathologische Korrelationen von Tumorerkrankungen, Entzündungen, Stoffwechselerkrankungen und Organerkrankungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (max. drei Personen, je ca. 20 Min.) und Referat (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbereich Fortgeschrittenen-Praktikum

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Projektarbeit im Forschungslabor		03-98-IPP-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Projektarbeit in einem Forschungslabor. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erlernen neuer Methoden und der Einarbeitung in eine wissenschaftliche Fragestellung. Auf diese Arbeit kann ggfs. im Rahmen einer Abschlussarbeit aufgebaut werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Durchführung von aufwändigeren Experimenten mit aufeinanderfolgenden Methoden. Einarbeitung in neue Arbeitsfelder anhand aktueller Literatur und Wissenstransfer.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (10-15 S.) und Referat (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Abschlussarbeit

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelorthesis Biomedizin		03-98-THK-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
12	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Durchführung eines thematisch und zeitlich begrenzten Forschungsvorhabens unter Anleitung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine begrenzte Aufgabe aus dem gewählten Fachgebiet mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 03-98-THK-2-132: K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 03-98-THK-1-000: keine LV zugeordnet 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 03-98-THK-2-132: Kolloquium <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch 		
Teilmodulprüfung zu 03-98-THK-1-000: <ul style="list-style-type: none"> • ECTS, Bewertungsart: unbekannt • 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Wahlpflichtbereich

(35 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtbereich I

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zellbiologie		03-98-PZB-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für medizinische Strahlenkunde und Zellforschung		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erlernen zellbiologischer Grundlagen anhand von praktischen Übungen und Seminaren, insbesondere der Aufbau und die strukturelle Organisation eukaryontischer Zellen, Zell-Zell und Zell-Matrixinteraktionen, Proliferation, Differenzierung und Apoptose.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fachgerechtes Arbeiten mit eukaryotischen Zellen unter Sterilbedingungen sowie die Anwendung von Arbeitstechniken zur Analyse von Zellen. Verständnis der molekularen Grundlagen der Zellbiologie sowie zellulärer Fehlfunktionen und deren Bedeutung für die Krankheitsentstehung. Eigenständiges Erarbeiten und Präsentieren aktueller Literatur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik		03-98-PGH-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Biochemie und Pathobiochemie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Genetik und Neurobiologie und Zentrum für Infektionsforschung		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Humangenetik, Genetik und genetische Diagnostik menschlicher Erkrankungen: Erkrankungen durch genetische Instabilität, Neurodegenerative Erkrankungen, Familiäre Krebserkrankungen. Praktikum: Molekulargenetische Diagnose, Trypanosomengenetik, Genetische Werkzeuge in Drosophila, Opto/Thermogenetik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Grundlagen der Humangenetik, der Trypanosomengenetik, der molekulargenetischen Diagnostik und genetischen Beratung und haben vertiefte Kenntnisse zu den genetischen Ursachen ausgewählter Erkrankungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Wahlpflichtbereich II

(5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Bioinformatik		07-BI-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bioinformatik		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundzüge der Bioinformatik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben Kompetenzen über Methoden zur Analyse von DNA- und Proteindatenbanken erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (30-60 Min.) und/oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in aktuelle Methoden der experimentellen Biomedizin		03-98-RVZ-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Experimentelle Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anhand einzelner Fragestellungen der Thrombozytenfunktion und -produktion werden grundlegende methodische und analytische Erkenntnisse der experimentellen Biomedizin vermittelt. Dabei werden aktuelle Methoden in Bezug auf Antikörper-Generierung und deren vielfältigen Anwendungen vermittelt. Mithilfe von knockout Mausmodellen werden physiologische und pathophysiologische Zusammenhänge dargestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und kritischen Interpretation von experimentellen Daten, die mit Hilfe monoklonaler Antikörpern gewonnen werden. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf Studien zur Thrombozytenphysiologie. Sie haben zudem Fähigkeiten in der Versuchsplanung, Versuchsdurchführung und Versuchsauswertung sowie in der Interpretation wissenschaftlicher Daten und der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in englischer Sprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zellbiologie		03-98-PZB-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für medizinische Strahlenkunde und Zellforschung		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erlernen zellbiologischer Grundlagen anhand von praktischen Übungen und Seminaren, insbesondere der Aufbau und die strukturelle Organisation eukaryontischer Zellen, Zell-Zell und Zell-Matrixinteraktionen, Proliferation, Differenzierung und Apoptose.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fachgerechtes Arbeiten mit eukaryotischen Zellen unter Sterilbedingungen sowie die Anwendung von Arbeitstechniken zur Analyse von Zellen. Verständnis der molekularen Grundlagen der Zellbiologie sowie zellulärer Fehlfunktionen und deren Bedeutung für die Krankheitsentstehung. Eigenständiges Erarbeiten und Präsentieren aktueller Literatur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik		03-98-PGH-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Biochemie und Pathobiochemie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Genetik und Neurobiologie und Zentrum für Infektionsforschung		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Humangenetik, Genetik und genetische Diagnostik menschlicher Erkrankungen: Erkrankungen durch genetische Instabilität, Neurodegenerative Erkrankungen, Familiäre Krebserkrankungen. Praktikum: Molekulargenetische Diagnose, Trypanosomengenetik, Genetische Werkzeuge in Drosophila, Opto/Thermogenetik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Grundlagen der Humangenetik, der Trypanosomengenetik, der molekulargenetischen Diagnostik und genetischen Beratung und haben vertiefte Kenntnisse zu den genetischen Ursachen ausgewählter Erkrankungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen Neurobiologie für Biomediziner		03-98-PGN-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Neurobiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Allgemeine Grundlagen der Neuroanatomie, wichtige Untersuchungsmethoden der Neurobiologie, Erkrankungen des Nervensystems: Symptome, Diagnose, Therapiemöglichkeiten, Diskussion neuester Forschungsergebnisse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen ein grundlegendes Verständnis des Aufbaus und der Funktion des Nervensystems. Weiterhin erlangen sie durch mündliche Präsentationen aktueller wissenschaftlicher Literatur die kritische Reflexion aktueller Daten sowie die Einordnung in den Kontext des wissenschaftlichen Feldes.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Wahlpflichtbereich III

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum Mikrobiologie und Immunologie für Biomediziner		03-98-PMIM-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Parasitologie, Inhaber/-in der Professur für Immunregulation		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Teil Mikrobiologie: Grundlagen der Interaktion bakterieller Krankheitserreger und vielzelliger Parasiten mit ihren Wirten; Invasion von Säugerzellen durch intrazelluläre Bakterien sowie die Regulation und Wirkungsweise bakterieller Virulenzfaktoren; Grundlagen der mikrobiellen Diagnostik. Teil Immunologie: Wie Antigenerkennung, -aufnahme und -präsentation durch Dendritische Zellen zur Induktion von Aktivierungsmarkern, Transkriptionsfaktoren, Zytokinen und der Proliferation von CD4+ T Lymphozyten führen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Teil Mikrobiologie: Die Studenten erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über bakterielle Virulenzfaktoren, deren Regulation und deren Wirkungsweise im Zusammenspiel mit eukaryontischen Wirtszellen, inklusive der Invasion, Vermehrung und Persistenz ausgewählter Beispiele intrazellulärer Erreger in eukaryontischen Wirtszellen. Die Studenten erwerben Grundkenntnisse zur Kultivierung von Bakterien und mehrzelligen Parasiten unter Laborbedingungen und die Verwendung dieser Systeme zur Entwicklung und Testung von Antifaktiva. Sie erlernen die Prinzipien der mikrobiellen Diagnostik inklusive der Kultivierung von Krankheitserregern sowie deren Nachweis über DNA-basierte, mikroskopische, serologische und physiologische Methoden. Teil Immunologie: Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse darüber wie Zellen des angeborenen Immunsystems Pathogene wahrnehmen und diese Information an T Lymphozyten zu deren Aktivierung weiterleiten. Sie erlernen Grundlagen- Techniken der sterilen Zellkultur, durchflusszytometrische und konfokal-mikroskopische Analysetechniken und ELISA.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		
1-Fach-Bachelor Biomedizin (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Biomedizin - 2013	Seite 55 / 93

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum Immunologie und Virologie für Biomediziner		03-98-PIMV-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Immunregulation, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Virologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Teil Immunologie: Wie Antigenerkennung, -aufnahme und -präsentation durch Dendritische Zellen zur Induktion von Aktivierungsmarkern, Transkriptionsfaktoren, Zytokinen und der Proliferation von CD4+ T Lymphozyten führen; Teil Virologie: In der Diagnostik verwendete grundlegende Nachweismethoden für Viren sowie mikroskopische Beurteilung viraler Pathogenese.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Teil Immunologie: Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse darüber wie Zellen des angeborenen Immunsystems Pathogene wahrnehmen und diese Information an T Lymphozyten zu deren Aktivierung weiterleiten. Sie erlernen Grundlagen- Techniken der sterilen Zellkultur, durchflusszytometrische und konfokal-mikroskopische Analysetechniken und ELISA. Teil Virologie: Praktische Kenntnisse über Nachweismethoden viraler Infektionen sowie pathogenetische Veränderungen nach viralen Infektionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum Mikrobiologie und Virologie für Biomediziner		03-98-PMV-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Parasitologie, Inhaber/-in des Lehrstuhls für Virologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Teil Mikrobiologie: Grundlagen der Interaktion bakterieller Krankheitserreger und vielzelliger Parasiten mit ihren Wirten; Invasion von Säugerzellen durch intrazelluläre Bakterien sowie die Regulation und Wirkungsweise bakterieller Virulenzfaktoren; Grundlagen der mikrobiellen Diagnostik. Teil Virologie: In der Diagnostik verwendete grundlegende Nachweismethoden für Viren sowie mikroskopische Beurteilung viraler Pathogenese.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Teil Mikrobiologie: Die Studenten erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über bakterielle Virulenzfaktoren, deren Regulation und deren Wirkungsweise im Zusammenspiel mit eukaryontischen Wirtszellen, inklusive der Invasion, Vermehrung und Persistenz ausgewählter Beispiele intrazellulärer Erreger in eukaryontischen Wirtszellen. Die Studenten erwerben Grundkenntnisse zur Kultivierung von Bakterien und mehrzelligen Parasiten unter Laborbedingungen und die Verwendung dieser Systeme zur Entwicklung und Testung von Antiinfektiva. Sie erlernen die Prinzipien der mikrobiellen Diagnostik inklusive der Kultivierung von Krankheitserregern sowie deren Nachweis über DNA-basierte, mikroskopische, serologische und physiologische Methoden. Teil Virologie: Praktische Kenntnisse über Nachweismethoden viraler Infektionen sowie pathogenetische Veränderungen nach viralen Infektionen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Pathophysiologie und Pathobiochemie mit Klinischen Demonstrationen für Biomediziner		03-98-PPC-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klinische Biochemie; Schwerpunkt Vaskuläre Biologie am Rudolf-Virchow-Zentrum für Experimentelle Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den klinischen Demonstrationen wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Einführung in die Pathobiochemie und Pathophysiologie von ausgewählten Erkrankungen aus den klinischen Bereichen Nephrologie, Kardiologie, Endokrinologie, Pneumologie, Psychiatrie und Klinische Molekularbiologie. Im Vordergrund steht das biochemische und molekulare Verständnis dieser Krankheiten und dessen Bedeutung für Diagnose und Behandlung in der Klinik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erfassen Zusammenhänge zwischen dem pathobiochemischen und pathophysiologischen Verständnis von Krankheiten und deren Anwendung in der klinischen Diagnostik und Behandlung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Wahlpflichtbereich IV

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Praktikum Pharmakologie und Toxikologie		03-98-PPT-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pharmakologie und Toxikologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Ausgewählte pharmakologische und toxikologische Arbeitstechniken: Membranpräparationen, Radioligandenbindung, Pharmakologie kontraktile Organe, Zellkultur, Zelltransfektion, DNA-Adduktbestimmungen, Comet-Assay, Mikrokernassay, FSCS etc.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der Studierende verfügt nach der praktischen Ausbildung über Grundlagenkenntnisse ausgewählter pharmakologischer und toxikologischer Arbeitstechniken. Sie wenden aktuelle Forschungstechniken an wie z.B. Mikroskopie, Funktionsanalyse von Proteinen, Bestimmung von Zelltoxizität usw.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen in Form einer Präsentation (ca. 30 Min.) und Erarbeiten einer wiss. Publikation (ca. 1,5 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen Neurobiologie für Biomediziner		03-98-PGN-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Neurobiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Allgemeine Grundlagen der Neuroanatomie, wichtige Untersuchungsmethoden der Neurobiologie, Erkrankungen des Nervensystems: Symptome, Diagnose, Therapiemöglichkeiten, Diskussion neuester Forschungsergebnisse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende, die dieses Modul erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen ein grundlegendes Verständnis des Aufbaus und der Funktion des Nervensystems. Weiterhin erlangen sie durch mündliche Präsentationen aktueller wissenschaftlicher Literatur die kritische Reflexion aktueller Daten sowie die Einordnung in den Kontext des wissenschaftlichen Feldes.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bakterielle Genetik - Infektionsforschung		03-98-PBG-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Institut für Molekulare Infektionsbiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
In dem Modul werden anhand spezieller Probleme vertiefende Erkenntnisse sowie Vorgehensweisen der Bakteriengenetik vermittelt, insbesondere Genetik und Molekularbiologie von Antibiotika-Resistenzen, Genetische Variation, Phasenvariation, Horizontaler Gentransfer, Molekulare Erreger-Diagnostik, Antibiotika-Entwicklung, Wirts-Pathogen Interaktion, Bakterielle Virulenzfaktoren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, an Hand von individuell gestellten Aufgaben mit Techniken der modernen Molekularbiologie, Mikrobiologie und Genetik spezifische Probleme zu bearbeiten, zu analysieren und zu interpretieren. Sie haben außerdem Fähigkeiten in der Versuchsplanung, Versuchsdurchführung und Versuchsauswertung sowie in der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
Bachelor Biomedizin: unbegrenzt. Master Biochemie: 4 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013) Master (1 Hauptfach) Biochemie (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Parasitologie		03-98-PMP-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medizinische Parasitologie und Inhaber der Professur für Zoologie I (Zell- und Entwicklungsbiologie)		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Methoden zur Kultivierung parasitärer Helminthen und freilebender Referenzmodelle. Genomische und transkriptomische Analysen von Wurmparasiten. Virulenzprinzipien von Wurmparasiten und Entwicklung von Antihelminthika. Methoden zur zellbiologischen und genetischen Analyse afrikanischer Trypanosomen. Ein Fokus liegt auf dem Zelloberflächenmantel als Virulenzfaktor und dessen Manipulation durch RNA-Interferenz.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Methoden der Wirkstoffentwicklung gegen Helminthosen. Sie kennen Methoden der Diagnostik von Wurmerkrankungen sowie Prinzipien genomischer und transkriptomischer Analysen an ausgewählten Beispielen. Die Studierenden kennen das Konzept der vernachlässigten Tropenerkrankungen am Beispiel der Afrikanischen Schlafkrankheit. Sie erkennen das Potential modernster genetischer Werkzeuge für die Erzeugung innovativer Strategien gegen von Parasiten hervorgerufenen Armutserkrankungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen Strukturbiologie		03-98-PGS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Strukturbiologie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>In dem Modul werden anhand aktueller Probleme aus verschiedenen thematischen Schwerpunkten grundlegende Erkenntnisse sowie die konzeptuelle Vorgehensweise der Strukturbiologie vermittelt. Bei den thematischen Schwerpunkten kann aus den folgenden Gebieten eine Auswahl getroffen werden: DNA Reparatur, Ubiquitin-abhängiger Proteinabbau, Transport und Verankerung inhibitorischer Neurotransmitterrezeptoren und strukturbasierte Entwicklung neuer pharmazeutischer Wirkstoffe.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, anhand von individuell gestellten Aufgaben mit Techniken der Molekularbiologie, Biochemie und Kristallographie allgemeine Probleme der Strukturbiologie zu bearbeiten, zu analysieren und zu interpretieren. Sie erwerben außerdem Fähigkeiten in der Versuchsplanung, Versuchsdurchführung und Versuchsauswertung sowie in der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
<p>Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)</p>		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Laborpraktikum im Forschungslabor		03-98-PF2-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Mitarbeit in einem Forschungslabor unter individueller Betreuung. Die Thematik ist abhängig vom gewählten Labor.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erweitern ihr Repertoire an experimentellen Methoden und sie erlernen die kritische Auseinandersetzung mit experimentellen Daten. Dabei erlangen sie Vertrautheit mit Arbeitsabläufen und Organisationsmustern in Forschungslabors.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (5-10 S.) und Referat (ca. 10 Min.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Zellbiologie		03-98-PZB-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für medizinische Strahlenkunde und Zellforschung		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Erlernen zellbiologischer Grundlagen anhand von praktischen Übungen und Seminaren, insbesondere der Aufbau und die strukturelle Organisation eukaryontischer Zellen, Zell-Zell und Zell-Matrixinteraktionen, Proliferation, Differenzierung und Apoptose.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fachgerechtes Arbeiten mit eukaryotischen Zellen unter Sterilbedingungen sowie die Anwendung von Arbeitstechniken zur Analyse von Zellen. Verständnis der molekularen Grundlagen der Zellbiologie sowie zellulärer Fehlfunktionen und deren Bedeutung für die Krankheitsentstehung. Eigenständiges Erarbeiten und Präsentieren aktueller Literatur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Genetisches Grundpraktikum und Humangenetik		03-98-PGH-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klinische Biochemie und Pathobiochemie und Inhaber/-in des Lehrstuhls für Genetik und Neurobiologie und Zentrum für Infektionsforschung		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Humangenetik, Genetik und genetische Diagnostik menschlicher Erkrankungen: Erkrankungen durch genetische Instabilität, Neurodegenerative Erkrankungen, Familiäre Krebserkrankungen. Praktikum: Molekulargenetische Diagnose, Trypanosomengenetik, Genetische Werkzeuge in Drosophila, Opto/Thermogenetik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen die Grundlagen der Humangenetik, der Trypanosomengenetik, der molekulargenetischen Diagnostik und genetischen Beratung und haben vertiefte Kenntnisse zu den genetischen Ursachen ausgewählter Erkrankungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P + V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in aktuelle Methoden der experimentellen Biomedizin		03-98-RVZ-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Experimentelle Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anhand einzelner Fragestellungen der Thrombozytenfunktion und -produktion werden grundlegende methodische und analytische Erkenntnisse der experimentellen Biomedizin vermittelt. Dabei werden aktuelle Methoden in Bezug auf Antikörper-Generierung und deren vielfältigen Anwendungen vermittelt. Mithilfe von knockout Mausmodellen werden physiologische und pathophysiologische Zusammenhänge dargestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Anwendung und kritischen Interpretation von experimentellen Daten, die mit Hilfe monoklonaler Antikörpern gewonnen werden. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf Studien zur Thrombozytenphysiologie. Sie haben zudem Fähigkeiten in der Versuchsplanung, Versuchsdurchführung und Versuchsauswertung sowie in der Interpretation wissenschaftlicher Daten und der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in englischer Sprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.). Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bioinformatik		07-MS2BI-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Bioinformatik		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Vorlesung gibt einen vertieften Überblick (Master-Niveau) über die Gebiete der Bioinformatik, im Zentrum dieser Vorlesung stehen analytischen Methoden der Bioinformatik (behandelte Gebiete unter anderem Sequenzanalyse, Phylogenie, Evolution, Genomanalyse; Domänenanalyse, Analyse von Protein-Protein Interaktionen, Interaktionsnetzwerke).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kursziel ist es, einen vertieften Überblick in die Gebiete der Bioinformatik zu gewinnen, dabei aber auch die grundlegende Sicht- und Arbeitsweise der analytischen Methoden der Bioinformatik kennen zu lernen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (30-60 Min.) und/oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachkunde in der Forschung		03-98-FSQ-FACH-132-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Molekulare Infektionsbiologie und Tierschutzbeauftragter der Universität Würzburg		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Teil 1: Vermittlung der theoretischen Grundlagen der Gentechnik und der gentechnischen Sicherheitsanforderungen; Anwendungsgebiete der Gentechnik. Teil 2: Theoretische und praktische Grundkenntnisse zum Tierschutzrecht, zur Tierschutzethik und zur Versuchstierkunde.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind über Methoden der Gentechnik informiert und kennen einschlägige Regelungen der Gentechniksicherheits- und Biostoffverordnungen. Sie besitzen die Fachkenntnis zur Durchführung oder Mitarbeit an Tierversuchen nach den Richtlinien der FELASA (Kat. B).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 03-98-FSQ-GEN-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 03-98-FSQ-Tier-1-132: V + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 03-98-FSQ-GEN-1-132: Gentechnik und biologische Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> • 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. pro Person) oder e) Referat (20-30 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 03-98-FSQ-Tier-1-132: Tierschutz und Versuchstierkunde <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Entsprechend behördlicher Vorgaben für Sachkunde Tierschutz (GV-SOLAS / FELASA Kat. B). 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vom Experiment zur Publikation und wissenschaftliche Ethik		03-98-FSQ-EPE-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Schreiben wissenschaftlicher Texte: Thema definieren, Struktur und Gliederung entwickeln, Textproduktion inhaltlich gestalten, Sekundärliteratur exzerpieren und kommentieren, Zeitmanagement. Wissenschaftliche Ethik: Generelle Bioethik, Ethik der Forschung am Menschen, Ethische Implikationen des genetischen Screening.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten grundlegende Einblicke in den Ablauf von der Generierung wissenschaftlicher Daten bis zu deren Publikation. Sie gewinnen Einsicht in die ethischen Implikationen der Forschung, insbesondere im Hinblick auf genetische Fragen und die menschliche Selbstbestimmung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 03-98-FSQ-EXP-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 03-98-FSQ-ETH-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 03-98-FSQ-EXP-1-092: Vom Experiment zur Publikation - wie funktioniert Wissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Erarbeiten von Lehr- und Anschauungsmaterialien (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. 		
Teilmodulprüfung zu 03-98-FSQ-ETH-1-092: Wissenschaftliche Ethik <ul style="list-style-type: none"> • 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Erarbeiten von Lehr- und Anschauungsmaterialien (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		

Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009)
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Strahlenschutzkurs		03-98-FSQ-STRA-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Strahlenschutzbeauftragte/-r der Universität Würzburg		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Strahlenschutzkurs zum Erwerb der Fachkunde nach StrlSchV		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Erwerb der Fachkunde für den Umgang mit offenen und umschlossenen radioaktiven Stoffen nach der Strahlenschutzverordnung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Klausuren (je 30-60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel an zwei Terminen als Blockveranstaltungen durchgeführt.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Physik (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie und Medizin 1		03-98-FSQ-MB1-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Veranstaltungen der Fakultäten für Biologie oder Medizin, die zur weiteren fachlichen Qualifikation beitragen. Die Anerkennung als Prüfungsleistung (Bewertungsart bestanden/nicht bestanden) erfolgt im Einzelverfahren durch die Modulverantwortlichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ein breiteres Wissensspektrum erworben, das zu einer verbesserten interdisziplinären Betrachtungsweise beiträgt und eine berufliche Qualifikation unterstützt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Lehrveranstaltungen aus der Fakultät für Biologie und Medizin 2		03-98-FSQ-MB2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Veranstaltungen der Fakultäten für Biologie oder Medizin, die zur weiteren fachlichen Qualifikation beitragen. Die Anerkennung als Prüfungsleistung (Bewertungsart bestanden/nicht bestanden) erfolgt im Einzelverfahren durch die Modulverantwortlichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ein breiteres Wissensspektrum erworben, das zu einer verbesserten interdisziplinären Betrachtungsweise beiträgt und eine berufliche Qualifikation unterstützt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 1		03-98-FSQ-AF1-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Veranstaltungen anderer Fakultäten, die zur fachlichen Qualifikation beitragen. Dies können insbesondere Veranstaltungen aus den Naturwissenschaften sein. Die Anerkennung als Prüfungsleistung (Bewertungsart bestanden/nicht bestanden) erfolgt im Einzelverfahren durch die Modulverantwortlichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ein breiteres Wissensspektrum erworben, das zu einer verbesserten interdisziplinären Betrachtungsweise beiträgt und eine berufliche Qualifikation unterstützt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten mit biomedizinischem Bezug 2		03-98-FSQ-AF2-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Veranstaltungen anderer Fakultäten, die zur fachlichen Qualifikation beitragen. Dies können insbesondere Veranstaltungen aus den Naturwissenschaften sein. Die Anerkennung als Prüfungsleistung (Bewertungsart bestanden/nicht bestanden) erfolgt im Einzelverfahren durch die Modulverantwortlichen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben ein breiteres Wissensspektrum erworben, das zu einer verbesserten interdisziplinären Betrachtungsweise beiträgt und eine berufliche Qualifikation unterstützt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsformen: a) Klausur (45-60 Min.) oder b) Protokoll (10-20 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 15 Min. je Person) oder e) Referat (20-30 Min.).		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 1		03-98-FSQ-TUT1-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Die Studierenden führen eine Tätigkeit als Tutoren/Tutorinnen durch. Sie unterstützen andere Studierende vor allem im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Studienplanung und sie sind als Hilfskräfte bei der Organisation und Planung von Übungen und Praktika beteiligt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Tutoren/Tutorinnen können komplexe fachliche Inhalte klar und strukturiert vermitteln. Sie haben Erfahrungen in der Betreuung und Motivation einer Gruppe erworben und Konfliktlösungsstrategien eingeübt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (2-3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 2		03-98-FSQ-TUT2-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Die Studierenden führen eine Tätigkeit als Tutoren/Tutorinnen durch. Sie unterstützen andere Studierende vor allem im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Studienplanung und sie sind als Hilfskräfte bei der Organisation und Planung von Übungen und Praktika beteiligt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Tutoren/Tutorinnen können komplexe fachliche Inhalte klar und strukturiert vermitteln. Sie haben Erfahrungen in der Betreuung und Motivation einer Gruppe erworben und Konfliktlösungsstrategien eingeübt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (2-3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Tutorentätigkeit 3		03-98-FSQ-TUT3-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Die Studierenden führen eine Tätigkeit als Tutoren/Tutorinnen durch. Sie unterstützen andere Studierende vor allem im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Studienplanung und sie sind als Hilfskräfte bei der Organisation und Planung von Übungen und Praktika beteiligt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Tutoren/Tutorinnen können komplexe fachliche Inhalte klar und strukturiert vermitteln. Sie haben Erfahrungen in der Betreuung und Motivation einer Gruppe erworben und Konfliktlösungsstrategien eingeübt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (2-3 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Literaturseminar 1		03-98-FSQ-LIT1-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Sprecher/-in Rudolf-Virchow-Zentrum		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-LIT2 belegt werden.
Inhalte		
Studierende präsentieren ausgewählte aktuelle Veröffentlichungen und diskutieren deren Inhalte, Methoden und Ergebnisse in der Gruppe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende besitzen die Fähigkeit, wissenschaftliche Artikel kritisch zu lesen, zu hinterfragen und Ergebnisse zu bewerten		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Literaturseminar 2		03-98-FSQ-LIT2-132-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Sprecher/-in Rudolf-Virchow-Zentrum		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Kann nicht zusammen mit 03-98-FSQ-LIT1 belegt werden.
Inhalte		
Studierende präsentieren ausgewählte aktuelle Veröffentlichungen und diskutieren deren Inhalte, Methoden und Ergebnisse in der Gruppe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende besitzen die Fähigkeit, wissenschaftliche Artikel kritisch zu lesen, zu hinterfragen und Ergebnisse zu bewerten		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 15 Min.). Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Karriere in der Wissenschaft		03-98-FSQ-KAR-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul zeigt Wege auf, die eigene wissenschaftliche Karriere zu planen und durchzuführen. Information über die verschiedenen Karrierestadien und Karrierewege in der Wissenschaft geben einen perspektivischen Überblick. Unterschiedlichen Förderarten werden vorgestellt sowie exemplarische (Frauen-) Karrieren in der Wissenschaft, auch unter dem Aspekten Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der verschiedenen Wege einer wissenschaftlichen Karriere bis hin zur universitären Professur in Deutschland und kennen die Anforderungsprofile und die wesentlichen Finanzierungsmöglichkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Erarbeiten von Lehr- und Anschauungsmaterialien (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursion		03-98-FSQ-EXK-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
1	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. Genehmigung durch den Studiengangkoordinator bzw. die Studiengangkoordinatorin vor Antritt.
Inhalte		
Exkursion zu ausgewählten Einrichtungen oder Unternehmen, die für die Lebenswissenschaften relevant sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten Kontakt zur Industrie und anderen Institutionen als zukünftige Arbeitsplätze.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (1-2 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Orientierungspraktikum in einem Forschungslabor		03-98-FSQ-F2PR-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Die Studierenden besuchen für 2 Wochen ein Labor und nehmen an Routinearbeiten teil.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben erste Einblicke in Routine-Laborarbeit und erwerben neue praktische Fertigkeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (5-10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 1		03-98-FSQ-F2PR1-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Die Studierenden arbeiten für 2 Wochen an einem kleinen, umschriebenen wissenschaftlichen Laborprojekt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen vorhandene praktische Kenntnisse, üben neue Labortechniken ein und lernen, theoretisches Wissen im Labor anzuwenden. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur Analyse der Rohdaten und deren Präsentation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (5-10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 2		03-98-FSQ-F2PR2-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
4	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Studierenden arbeiten für 3 Wochen an einem kleinen, umschriebenen wissenschaftlichen Laborprojekt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen vorhandene praktische Kenntnisse, üben neue Labortechniken ein und lernen, theoretisches Wissen im Labor anzuwenden. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur Analyse der Rohdaten und deren Präsentation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (10-15 S.) und Vortrag (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Laborpraktikum in der biomedizinischen Forschung 3		03-98-FSQ-F2PR3-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Die Studierenden arbeiten für 4 Wochen an einem kleinen, umschriebenen wissenschaftlichen Laborprojekt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen vorhandene praktische Kenntnisse, üben neue Labortechniken ein und lernen, theoretisches Wissen im Labor anzuwenden. Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur Analyse der Rohdaten und deren Präsentation.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (10-15 S.) und Vortrag (ca. 10 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lernstrategien + Effiziente Prüfungsvorbereitung für Studienanfänger		03-98-FSQ-LERN-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Medizinische Psychologie und Psychotherapie		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.
Inhalte		
Im Modul werden Studierende in Bezug auf die Arbeitsorganisation (Selbstorganisation) des Studiums, Lernstrategien, Lerntechniken und Zeitmanagement beraten. Sie erhalten wertvolle Tipps zur Prüfungsvorbereitung in Form einer Vorlesungsreihe und eines fachspezifischen Tutoriums in Workshopform.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Lernstrategien und -techniken, die ihnen helfen die Anforderungen des Studiums zu bewältigen und aufgrund einer effizienteren Prüfungsvorbereitung Prüfungsangst vorzubeugen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelle Kompetenz		03-98-FSQ-IKK-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (mit Ausnahme der Vorlesung/-en), wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Inhalte		
Grundlagen der interkulturellen Kommunikation und kulturbedingte Kommunikationsprobleme, Wege zur erfolgreichen Zusammenarbeit, internationales Teambuilding und Konfliktmanagement.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind sensibilisiert für interkulturelle Begegnungen und befähigt über die eigene Kultur zu reflektieren. Sie besitzen ein Gespür für kulturelle Unterschiede und mögliche Reibungspunkte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (10-20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Persönliche Kompetenzen in der Wissenschaft		03-98-FSQ-NETW-092-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Biomedizin		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Zur Beantwortung oder Lösung naturwissenschaftlicher Fragen werden neben der rein technischen Fähigkeiten verschiedene weiteren Kompetenzen benötigt, wie z.B. das Identifizieren und Formulieren von Fragestellungen, die wissenschaftlich zugänglich sind, das Beschreiben und Erklären naturwissenschaftlicher Phänomene und das Begründen von wissenschaftlicher Evidenz. Anhand konkreter Beispiele üben die Studierenden dies interaktiv in Kleingruppen und präsentieren das Ergebnis der Gruppe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Neben dem Training der Fach- und Methodenkompetenz entwickeln und verbessern die Studierenden ihre individuellen persönlichen und interaktiven Kompetenzen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 03-98-FSQ-NETW-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 03-98-FSQ-BEW-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 03-98-FSQ-NETW-1-092: Persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten inkl. Netzwerken in der Wissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Hausarbeit (5-10 S.) bzw. Erarbeiten von Lehr- und Anschauungsmaterialien (ca. 10 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. 		
Teilmodulprüfung zu 03-98-FSQ-BEW-1-092: Bewerbungstraining für Biomediziner <ul style="list-style-type: none"> • 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Hausarbeit (5-10 S.) und Erstellen der eigenen Bewerbungsunterlagen • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltung (Vorlesungen ausgenommen) wie zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Biomedizin (2013)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Biomedizin - 2013	Seite 92 / 93

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009)
--

Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)
--